



BEBAUUNGSPLAN BENSHEIM-AUERBACH 25

STADT BENSHEIM

MST. 1:1000

DAS PLANGEBIET UMFASST DIE FLURSTÜCKE:
GEMARKUNG AUERBACH FLUR 1 NR. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,
12, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 18/3, 41/1, 41/2, 42, 43, 44/1, 44/2,
45, 137/3, 137/4, 137/5 GANZ UND 648/40 TEILWEISE.

LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- [+ +] FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF KIRCHE
- [+ + +] GRÜNFLÄCHE FRIEDHOF VORHANDEN/GEPLANT
- [+ + +] PARKANLAGE
- [+ + +] LEICHENHALLE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

Genehmigt

mit Vig. vom 21. Mai 1981
Az. V/3-61 d. 04/04
Darmstadt, den 21. Mai 1981
Der Regierungspräsident
im Auftrage:



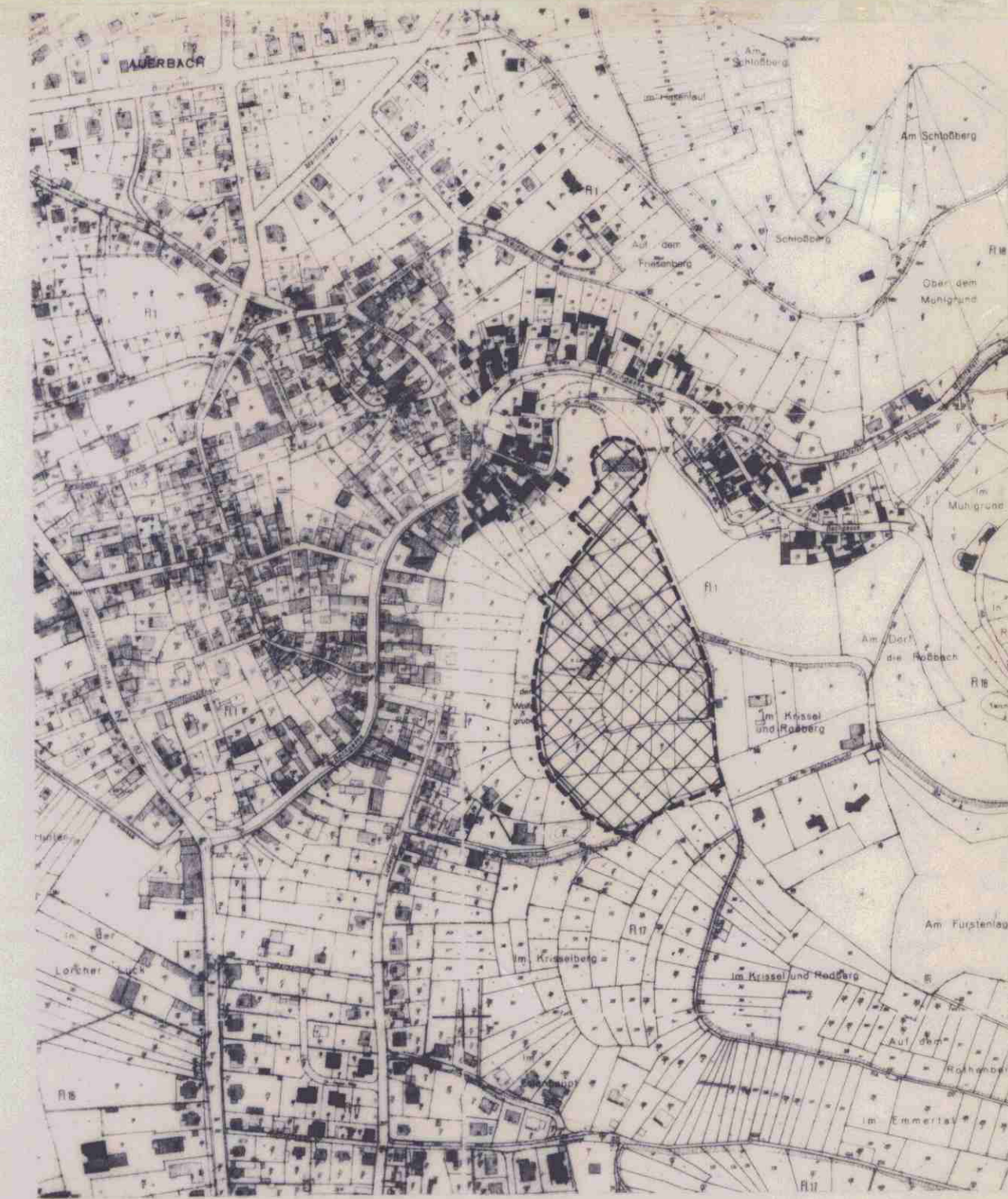
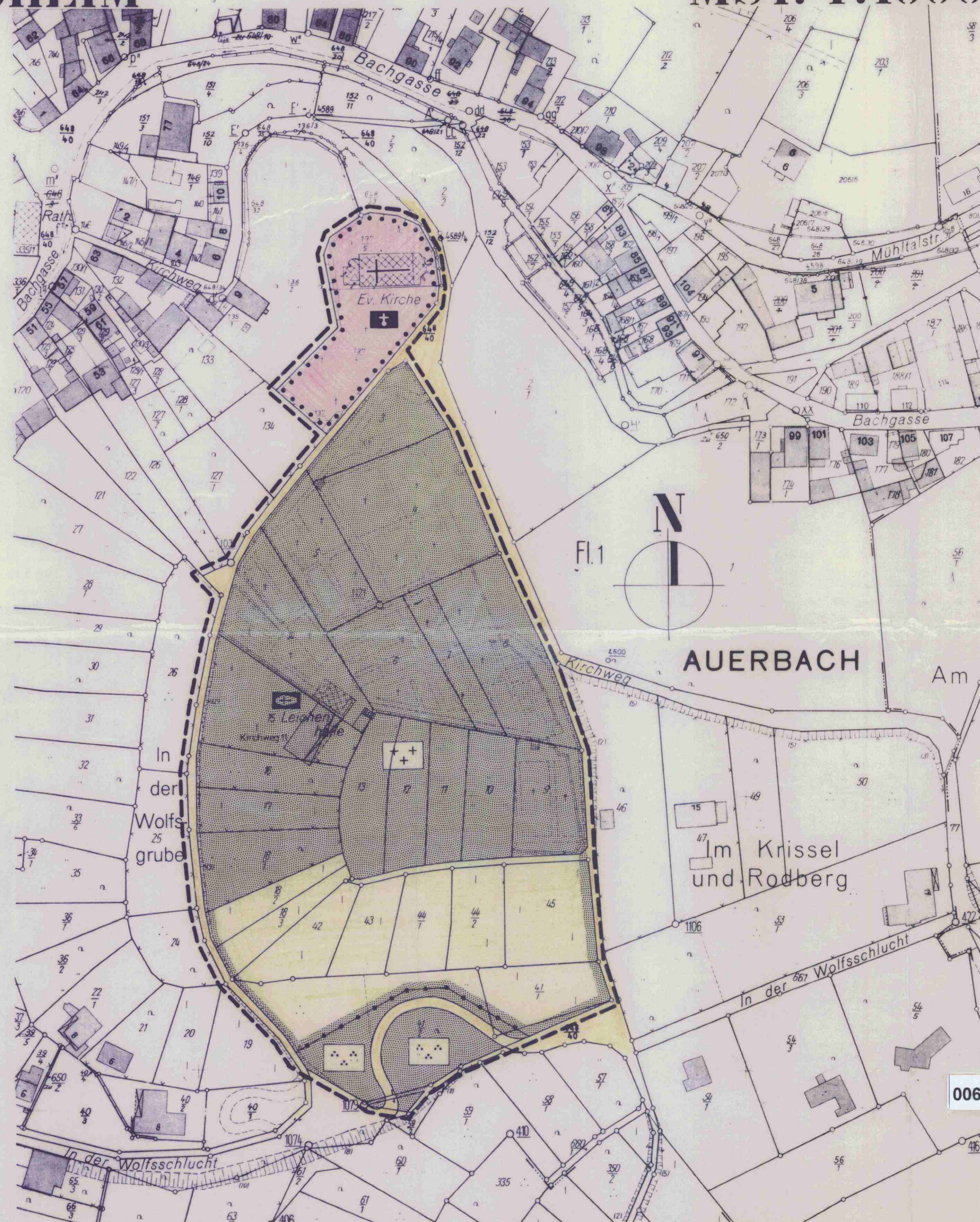
ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND DIE
BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS
DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE
VOM ÜBEREINSTIMMEN
HEPPENHEIM, DEN 30. April 1979

DER LANDRAT
DES KREISES BERGSTRASSE
KATASTERAMT
IM AUFTRAG



STADTBAUAMT BENSHEIM, IM APRIL 1979

Rommers
LEITER DES STADTBAUAMTES



ÜBERSICHTSPLAN MST. 1:5000

MAGISTRATSBESCHLUSS ZUR AUFSTELLUNG
BENSHEIM DEN 30. Aug. 1979



DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

[Signature]
1. Stadtrat

ALS ENTWURF BESCHLOSSEN AM 7. Juni 1979
IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

[Signature]
1. Stadtrat

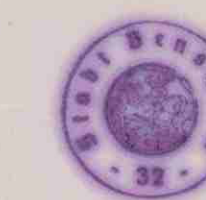
OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 9. Juli 1979 BIS 10. Aug. 1979



DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

[Signature]
1. Stadtrat

DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
BESCHLOSSEN ALS SATZUNG AM 29. Jan. 1981



DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

[Signature]
1. Stadtrat

GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 21. Mai 1981
MIT DER SCHLUSSBEKANNTMACHUNG VOM 1. Juli 1981
RECHTSWIRKSAM



DER MAGISTRAT
DER STADT BENSHEIM

[Signature]
1. Stadtrat

006-31-002-2973-004-25-00

PLANGEBIET		BEBAUUNGSPLAN		BA 25	
		FRIEDHOF AUERBACH			
AUFGESTELLT	APRIL 1979	GEÄNDERT		ZEICHN. NR.	
GEZEICHNET	18. 4. 1979	HM.			
GEPRÜFT	23. 4. 1979	ho			